

Ganzschrift lesen - und was dann?

Beitrag von „müllerin“ vom 15. Mai 2006 16:58

Hallo!

Ich habe mit meiner dritten Klasse die kleine Hexe von Preußler gelesen. Das Buch hat den Kindern gut gefallen - nur jetzt würde ich es gerne sinnvoll aufarbeiten.

Was bietet sich für Drittklässler an? Fragen zum Text habe ich schon (habe mir den Testzugang zu Antolin freischalten lassen).

Hat jemand Erfahrung mit dem Buch? Was habt ihr noch gemacht?

Ein Kapitel nacherzählen z.B. - schaffen das alle Kinder? (ich bin froh, wenn es alle schaffen, fertig zu lesen)

Was bietet sich sonst noch an?

Wäre für Hilfe seeehr dankbar! 😊

Beitrag von „Finni“ vom 15. Mai 2006 17:08

Hallo!

Du könntest sie z.B. ihre Lieblingsstelle [abschreiben](#) und dazu malen lassen, eine kleine Szene nachspielen lassen, etwas über Hexen herausfinden lassen (oder Tiere, die im Buch vorkommen), ein Lesezeichen basteln, mit Wortarten/Satzarten arbeiten, sie vorstellen lassen, dass sie selber eine Hexe sind, was sie hexen würden, ein Hexengedicht schreiben lassen... Das Buch selbst habe ich noch nicht bearbeitet, aber schau doch einfach mal in andere Literaturprojekte rein. Die vom BVK-Verlag zu verschiedenen Büchern haben immer sehr nette Ideen, die du dann abwandeln könntest.

LG, Finni

Beitrag von „wolkenstein“ vom 15. Mai 2006 17:17

Hab die kleine Hexe nicht mehr auf dem Schirm, aber:

- Bild von der kleinen Hexe/ einer wichtigen Szene malen (Informationen aus entsprechendem Textauszug entnehmen)
- einen Teil in eine kleine Theaterszene umsetzen
- Briefe an die kleine Hexe schreiben
- einen Ratgeber für kleine Hexen entwerfen
- ein Zauberlexikon mit allen Zauberwörtern des Buches zusammenstellen
- eine Geschichte "Die kleine Hexe in unserer Klasse" erfinden
- der verhexte Text (einige Wörter eines bekannten Textteils durch Unsinnswörter oder unpassende Wörter ersetzen, finden und korrigieren lassen)
- Hexenhurrahauchhalali: Ein "H"-Gedicht schreiben, in dem jedes Wort mit "h" anfängt.
- Rätselraten: Ein Schüler beschreibt einen Gegenstand, der im Buch vorkommt, die anderen müssen raten, welcher Gegenstand gemeint ist.
- "Das Hexeneinmaleins" / "Der Zauberlehrling" von Goethe
- Wenn ich hexen könnte... Wunschgeschichten erfinden
- "Stellenfinden" Die Lehrerin schlägt das Buch verdeckt auf und beginnt zu lesen. Das Kind, das am schnellsten die Seite findet und die Seitenzahl nennt, ist als nächstes dran.
- Gibt es Hexen wirklich? (Mini-Sachkunde-Ausflug)
- Bildergeschichten zur kleinen Hexe malen und erzählen.
- Ein Hexentanz-Spiel für die Klasse basteln (Das Spiel hat bestimmt jemand zu Hause, kann man als Vorlage nehmen, Spielfeld gestalten, Hexen aus Klorollen basteln usw.)

Mehr fällt mir grad nicht ein...

w.

Beitrag von „Aina“ vom 15. Mai 2006 23:27

Hallo Müllerin,

mich würde interessieren, ob jeder Schüler ein Buch gehabt hat oder ob ihr nur eines in der Klasse hattet. "Die kleine Hexe" gibt's ja meines Wissens nicht als Taschenbuch und wäre dann in der Anschaffung für die Schüler recht teuer.

Und noch eine Frage an die Mitleser:

Wieviel euro kostet eure Klassenlektüre, die jedes Kind anschaffen muss, so im Schnitt? Sind

die Eltern immer bereit, das zu bezahlen?

Danke schön

Aina

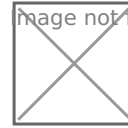


image not found or type unknown

Die Ideen für die Umsetzung im Unterricht finde ich übrigens klasse.

Beitrag von „müllerin“ vom 15. Mai 2006 23:28

>>Mehr fällt mir grad nicht ein... <<



gibt's NOCH mehr? 😊

Danke euch beiden für die tollen Tipps!!!

Ich stürz' mich jetzt in die Planung.

Beitrag von „müllerin“ vom 15. Mai 2006 23:30

Hallo Aina,

wir haben das Buch als Taschenbuch in Klassenstärke in unserer Schulbibliothek

Extra anschaffen wäre in MEINER Klasse gar nicht drin 😊 .